

Der Spion

Ich war mal ein Spion: „Mit Knarre! Mit Toupet! Mit Porsche! Mit Privatjet!“ Auf Fabriken mit Schokolade geeicht! Ich habe nach dem Geheimnis spioniert. Was macht die Schokolade aus: „Die Zutaten! Die Rezepturen! Die Herstellung!“ Das dann an die Chinesen verkauft. Dabei bin ich Stinkreich geworden. Und die Chinesen zu einer Weltmacht!

Heute, jedoch, an meinem Pool. Nach dem neunten Glas Sekt. Der fünften Praline. Bin ich voller Zweifel. Warum die Chinesen? Die Mongolen hätten weniger gezahlt. Wären aber Dankbar und Glückliche. Die Eskimos, hätten keinen Cent gezahlt. Hätten aber Freude im Leben. Trotz vierzig Grad minus. Und es gäbe keine neue Supermacht der Schokolade!

Jetzt bin ich ein anderer Mensch. Rede oft mit dem Agent für Knödel. Heute auch Stinkreich. Mit allem Luxus: „Vier Paläste! Einem Harem! Drei Kinos! Fünf Bars!“ Er denkt wie ich: „Die Pygmäen! Die Indianer! Die Berber!“ Hätten keinen Cent gezahlt. Hätten aber Freude an Knödeln. Wüssten was das Glück ist. Und es gäbe keine neue Supermacht der Knödel.

Ich war mal ein Spion. Keiner für Suppen. Keiner für Spaghetti. Keiner für Pizza. Ich war auf Schokolade gedrillt. Bonbons waren mir zu kraftlos. Eis war mir zu chemisch. Lutscher waren mir zu alltäglich. Schokolade ist das Geheimnis: „Macht die Süß ist! Macht die Herz hat! Macht die Freude ist!“ Wenn der Mensch weiß: „Knödel bleiben! Reiche gehen!“

(C)Klaus Lutz

Ps. Am 30.5.2021 um 18:32 Uhr
die Copyrights gesichert!

